

Prix Courage Publikumspreis 2009

Laudatio von Andres Büchi, Chefredaktor Beobachter

Eine mutige Tat hat dieses Jahr das Publikum ganz besonders beeindruckt. Denn diese Tat rettete einem Kind das Leben, und der Retter war erst 14 Jahre jung.

Der Publikumspreis 2009 geht an Damiano Saitta.

Der Sohn eines Sizilianers und einer Schweizerin geht noch zur Schule und will es vom Untergymnasium in Solothurn ins Gymi schaffen. Am 18. Juni hat er bei Flumenthal ein 10-jähriges Mädchen aus der Aare gerettet. Es ist weiter oben in den Fluss gerissen worden, seine Mutter konnte sich selber ans Ufer retten, nicht aber ihre Tochter. Sie treibt hilflos flussabwärts.

Damiano Saitta, gestählt vom Fussballtraining und sportlich fit, beobachtet die Szene vom Ufer aus wie andere auch, zuerst ungläubig, dann entsetzt. Er rennt den Fluss entlang abwärts bis auf die Höhe des Mädchens, reisst sich sein T-Shirt vom Leib, stürzt sich ins Wasser und bringt das Mädchen sicher ans Ufer.

Das klingt selbstverständlich, ist es aber nicht. Schon gar nicht für einen 14-Jährigen, der noch nicht über so viel Kraft verfügt wie ein Erwachsener. Eine ertrinkende Person aus einem Fluss zu retten ist lebensgefährlich, auch für geübte Schwimmer. Zudem war die Aare an diesem Tag nur 15 bis 16 Grad warm. Schnell können einen bei diesen Temperaturen die Kräfte verlassen, dann kämpft man selber gegen das Ertrinken.

Damianos Kraft reicht. Er rettet die 10-Jährige und bringt sie zurück zu ihrer Mutter. Das ist zuerst mal eine bemerkenswerte Leistung. Aber es ist mehr als das.

Damianos Tat setzt ein wichtiges Zeichen. Wir brauchen Leute, die handeln, wo man auch wegschauen kann. Wir brauchen Leute, die bereit sind, ein Risiko einzugehen, wo andere noch zögern.

Die Leserinnen und Leser des Beobachters honorieren Damianos Einsatz mit dem Publikumspreis des Prix Courage. Nicht nur, weil er ein Leben gerettet hat, sondern auch, weil seine Tat andern Mut machen kann. Den Mut, in entscheidenden Phasen an ihre Möglichkeiten zu glauben und über sich hinauszuwachsen.

Ich gratuliere Damiano im Namen unserer Leserinnen und Leser und im Namen des Beobachters zum Publikumspreis und wünsche ihm, dass ihm diese Auszeichnung hilft, auch in Zukunft die richtigen Entscheide zu fällen.